

Bericht der Altersturner für 2016/2017

In das neue Turnjahr starteten wir Altersturner am 1.10.2016 mit 19 Personen. An den 35 Turnstunden nahmen von den 17 Aktiven durchschnittlich knapp 11 Altersturner teil. Besonders zu erwähnen sind:

1. Dieter Hildebrand 31x	2. Klaus Hennig 30x
3. Franz Eversloh 29x	3. Gerd Hoof 29x

auf den Plätzen folgen:

5. Bernhard Franke 27x	6. Kurt Munker 27x	7. Helmut Fröhlich 26x
8. Heinz Friedrich 24x	9. Uli Dickmeis 23x	10. Hermann Wolters 22x
11. Klaus Bolduan 20x	12. Manfred Schumann 19x	12. Roland Strack 19x

Ebenfalls teilgenommen haben:

Dieter Kessler, Ewald Panz, Rudolf Hofheinz, Klaus Herrmann, Friedhelm Baur und Karl-Otto Schmidt.

Zum Jahresabschluss hatten wir in „Ningeln Stuben“ Plätze reserviert. So brach unsere Karawane am 22.12. um 17.00 Uhr in der Ortsmitte Müsen auf. Nach einem Einkehrschwung bei Turnbruder Dieter Hildebrand ging es weiter. Beim Lokal trafen sich dann die Wanderer und der Rest unserer Gruppe. Als geschlossene Gesellschaft konnten wir dann Hunger und Durst mit den vorbestellten Essen stillen. In gemütlicher Runde verlebten wir einige schöne Stunden bei gutem Essen und kühlem Bier. Nach einem gelungenen Abend musste dann schließlich doch der Heimweg angetreten werden.

Im November 2016 konnten wir wieder einen runden Geburtstag feiern. Turnbruder Kurt Munker feierte seinen 80. Wir folgten seinem Ruf ins Gemeindezentrum Müsen.

Als nächster knackte Helmut Fröhlich die 80. Wir folgten gerne seiner Einladung. In gemütlicher Runde bei gutem Essen und kühlen Getränken trafen wir uns in froher Runde im Jugendraum des TuS Müsen.

Als 3. im Bunde feierte dann Bernhard Franke im April seinen 80.

Im Juni erhielten wir von Franz Eversloh eine Einladung zur Feier seines 80. So trafen wir uns zum Frühstück im Stahlhof. Der neue Inhaber hatte den Laden voll im Griff. So stand einer gemütlichen Feier nichts im Wege.

Unsere traditionelle Jahreswanderung – jetzt schon die 38. in Folge, führte uns im Jahre 2017 wieder auf den Lahnwanderweg - siehe gesonderten Bericht.

Natürlich wurden im vergangenen Sportjahr wieder diverse Arbeiten von uns Altersturnern übernommen. Selbstverständlich sind wir auch im kommenden Jahr da, wenn wir gebraucht und gerufen werden.

Zu erwähnen ist noch: Fünf Altersturner erfüllten 2017 die Bedingungen des Sportabzeichens.

Witterungsbedingt konnten wir auch in diesem Jahr nicht wie gewohnt während der Ferien unsere Übungsstunden ins Freibad verlegen. Selbst die alternativen Fahrradtouren gingen aus diesem Grunde stark zurück.

Auch auf diesem Wege wünschen wir allen Vereinsmitgliedern und deren Familien ein gesundes, glückliches Jahr 2018.

Die Altersturner

38. Wanderung der Altersturner v. 29. Mai – 1. Juni 2017

In diesem Jahr führte uns unsere jährliche Mehrtageswanderung erneut auf den Lahnwanderweg mit den Etappen von Ruttershausen - (Lollar) nach Braunfels.

Insgesamt wurden an den vier Tagen 64 km erwandert.

Unser Stammquartier war das Hotel Fürstenhof in Braunfels, direkt am Schlosspark.

Ein älteres Haus mit guter und reichlicher Verpflegung, von sehr netten und hilfsbereiten Wirtsleuten - Fam. Schönwetter - geführt.

Lunchpakete für die Wandertage konnten kostenlos bestückt werden. Die Verpflegung aus dem Rucksack war fast täglich angesagt. Besonders die Altersturner D. Kessler und D. Hildebrand haben aufgrund Ihrer gesundheitlichen Vorgeschichte und Blessuren die Touren schon mit sehr guter Disziplin, Ausdauer und Bravour absolviert.

Die Teilnehmer der diesjährigen Wanderung mit den erwanderten Ges.-km aller Touren waren:

Heinz Friedrich	2.760 km	Kurt Münker	2.550 km
Dieter Hildebrand	2.409 km	Manfred Schumann	2.315 km
Franz J. Eversloh	1.918 km	Hermann Wolters	1.481 km
Gerd Hoof	1.166 km	Dieter Kessler	971 km
Horst Scheffe (Gast)	585 km		

Die einzelnen Etappen setzten sich wie folgt zusammen:

Tag 1 - 29.5.2017

Treffpunkt Hotel Stahlberg, Müsen / Lidl – Parkplatz. Mit zwei PKW's Fahrt zum Ausgangspunkt der Wanderung nach Ruttershausen. Wanderung bis Launsbach. Abschluß im Hotel "Schöne Aussicht" bei frischgezapftem Bier. Transfer Taxi / Auto nach Braunfels in unser Stammquartier Ankunft 18.00 h.

Gesamtstrecke: 14 km bei heißem Wanderwetter.

Tag 2 - 30.5.2017

Braunfels nach Weilburg - PKW-Transfer und Zugfahrt. Wanderung durch den Naturpark Hochtaunus vorbei an einem Tierpark und der Kristallhöhle nach Weilburg. Hier hat uns auf dem Burghof ein starker Platzregen erwischt. Zwangsaufenthalt zum Trocknen der Kleidung bei Kaffee und Kuchen. Rückfahrt mit dem Zug / PKW-Transfer.

Gesamtstrecke: 21 km - auch hier war das Wanderwetter, trotz hoher Temperaturen, noch erträglich.

Tag 3 - 31.5.2017

PKW – Transfer, dann Wanderung von der Anhöhe Schäferburg 262 m bis zur Grube Fortuna. Längerer Aufenthalt; Bewirtung und Besichtigung des alten Grubengeländes. Die Einfahrt in den Erzstollen ca. 150 m Länge mit einer Grubenbahn in ca. 100 m Tiefe erfolgte gegen 15.00 h. Hier wurde minderwertiger Spateisenstein als Erz abgebaut.

Die Grube Fortuna wurde 1983 als letzte von 200 Gruben in Hessen geschlossen. Der Erzbergbau in der Region Lahn und Dill geht bis in die Keltenzeit zurück. Der Ablauf / Abbau der Erzgewinnung wurde uns von einem erfahrenen Bergwerksführer in allen Bereichen ausführlich geschildert und an Gerätschaften demonstriert.

Die Einfahrt in den Stollen war für alle ein interessantes Erlebnis. Es lohnte sich auch, das Museum der Feld- und Grubenbahnen auf dem Außengelände zu besuchen.

Gegen 16.00 h Aufbruch der Wanderung zum Kloster Altenberg, in der Hoffnung, hier für den heutigen Tag bei einem kühlen Bier aus Kloster-Brauerei den zünftigen Abschluß zu finden. Wir wurden alle enttäuscht; es gab nur geringe Mengen gekühltes Bier. Von einer Kloster-Brauerei war weit und breit nichts zu sehen! Die Schließung der Klosteranlage erfolgte pünktlich gegen 17.00 h. Erneute Bus-Abholung durch unseren Wirt. Ankunft im Hotel gegen 18.00 h

Gesamtstrecke: 13 km.

Tag 4 - 1.6.2017

Unsere Autos wurden zunächst zum Bahnhof Leun gefahren. Anschließend dann Wanderung von Braunfels nach Wetzlar.

Wir nahmen Abschied von dem Braunfelser Schloss mit seinen vielen Türmen und Zinnen, majestätisch auf einem Felsen aus Basalt gelegen. Die über 750 Jahre alte Stadt mit ihren Fachwerkhäusern in einer malerischen Altstadt ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

Von der Burgruine Kalsmunt ergab sich ein eindrucksvoller Blick auf Wetzlar. Die heutige Wanderung nach Wetzlar erfolgte bei weiter sonnigem Wetter und in offenem Gelände. Das Ende der Wanderung fand in gemütlicher Runde bei frischgezapften Bier in der Altstadt von Wetzlar statt. Die Rückfahrt erfolgte mit dem Zug bis Leun und dann weiter mit den PKW's ins Siegerland.

Gesamtstrecke: 16km

Der Abschluss unserer Wanderung fand im kleineren Kreis im "Stahlberg" in Müsen statt. Es war wie immer eine gelungene und schöne Wanderung.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Fortsetzung 2018. Bis zur Mündung der Lahn in den Rhein werden sicherlich noch zwei weitere mehrtägige Wanderungen nötig sein. Hoffentlich ist dann auch wieder unser Mitwanderer Klaus Hennig an Bord. Er fehlte ja in diesem Jahr aus gesundheitlichen Gründen.

Altersturner Franz Eversloh